

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1835-1836**

5.8.1836

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 5. August 1836.

136

Zwölfte Vorstellung im vierten Abonnement.

Die Braut aus der Residenz.

Lustspiel in zwei Aufzügen.

P e r s o n e n :

Jakob Wehringer, ein reicher Fabrikhaber	„	„	„	„	Herr Devrient.
Madame Dorner, Wittve, seine Verwandte	„	„	„	„	Mad. Kupfer.
Minchen, ihre Tochter	„	„	„	„	Mad. Strauß.
Frau von Stern, eine junge Wittve	„	„	„	„	Mad. Haizinger.
Mitmeister von Seltern	„	„	„	„	Herr Meyer d. j.
Ronrad, Wehringers alter Bedienter	„	„	„	„	Herr Hartenstein.
Rosa, Kammermädchen der Frau von Stern	„	„	„	„	Mad. Frühauf.
Madame Welfer, Putzmacherin	„	„	„	„	Dem. Gutsch.
Jean, Bedienter	„	„	„	„	Herr Fischer.
Ein Schneider	„	„	„	„	Herr Schütz.

Die Handlung geht in einer Provinzialstadt im Hause der Madame Dorner vor.

H i e r a u f :

Der Dachdecker.

Posse in fünf Aufzügen, nach dem Französischen, von Angely.

P e r s o n e n :

Graf von Rothenburg	„	„	„	„	Herr Labes.
Baronin von Rothenburg	„	„	„	„	Mad. Gervais.
Hermine, ihre Nichte	„	„	„	„	Mad. Strauß.
Rothen, Kandidat der Rechte	„	„	„	„	Herr Schütz.
Justizrath Qualm	„	„	„	„	Herr Mayerhofer.
Deffen Schreiber	„	„	„	„	Herr Hartenstein.
Peter Vezold,	„	„	„	„	Herr Meyer d. j.
Gottlieb Schlei, } Dachdecker	„	„	„	„	Herr Fischer.
Kapellmeister Bombardini	„	„	„	„	Herr Brod.
Frau Grauzen, Rothen's Aufwärterin	„	„	„	„	Mad. Kupfer.
Minchen Blauk, eine Gärtnerstochter	„	„	„	„	Dem. Sieber.
Jean, } Bediente des Grafen	„	„	„	„	Herr Arheidt.
Louis, }	„	„	„	„	Herr Schumacher.
Kasimir, Bedienter der Baronin	„	„	„	„	Herr Volk.
Herren und Damen, Bediente, Wachen, Volk.					

Die Handlung geht in Berlin vor.

Anfang: sechs Uhr. Ende: ^{5. Min. rot} neun Uhr.

Die Coupons für den zweiten Monat des vierten Abonnements-Quartal in die Parterrelloge Nr. 7, auf die zweite Gallerie und die nicht abonnierten Sperrsitze können am Samstag, den 6. d. M., Vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei der Hoftheaterverwaltung (Akademiestraße Nr. 21) in Empfang genommen werden.

Br. E. 131. 48.